

**Kurztitel**

Strahlenschutzverordnung fliegendes Personal

**Kundmachungsorgan**

BGBI. II Nr. 235/2006 aufgehoben durch BGBI. II Nr. 339/2020

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

Anl. 1

**Inkrafttretensdatum**

01.07.2006

**Außerkrafttretensdatum**

31.07.2020

**Abkürzung**

FIP-StrSchV

**Index**

82/02 Gesundheitsrecht allgemein

**Text**

zu § 4

**Anlage 1****Abschätzung der zu erwartenden Dosis**

Mit den nachfolgend angegebenen Kriterien kann abgeschätzt werden, ob die zu erwartende effektive Dosis von fliegendem Personal unterhalb von 1 Millisievert im Jahr liegt. Wird eines der Kriterien erfüllt, so ist der Nachweis für die Einhaltung dieses Dosiswertes erbracht:

**1. Kriterium:**

Die maximale Flughöhe beträgt 6 000 m und die vorgesehene Flugzeit weniger als 750 Stunden pro Jahr.

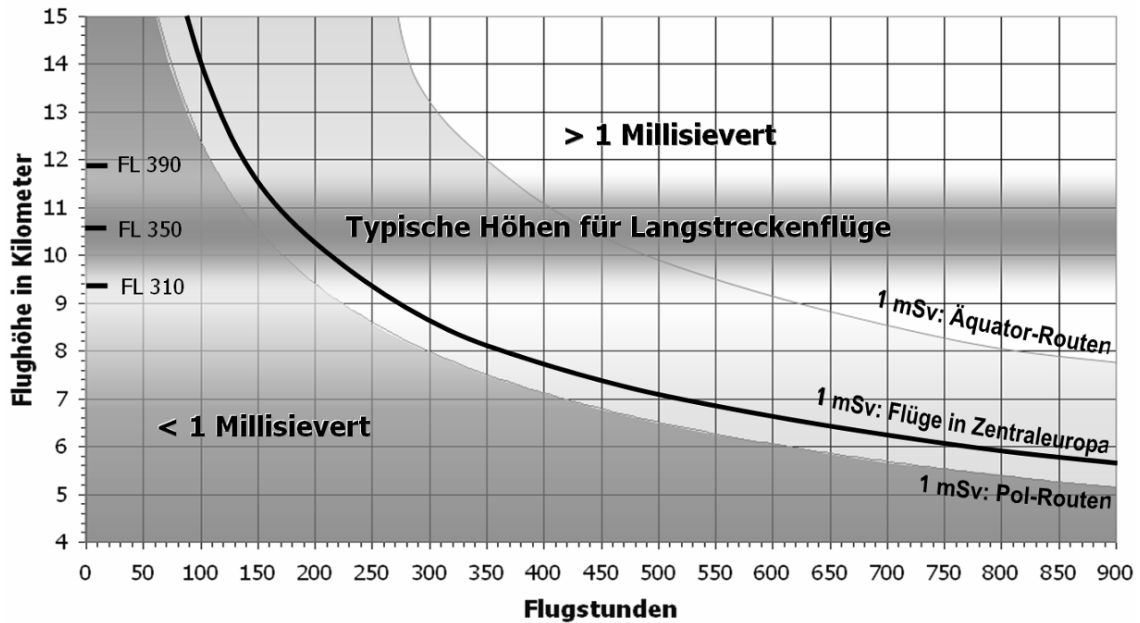
**2. Kriterium:**

Die maximale Flughöhe beträgt 14 000 m und die vorgesehene Flugzeit weniger als 70 Stunden pro Jahr.

**3. Kriterium:**

Auf Basis der zu erwartenden jährlichen Flugzeit und maximalen Flughöhe ergibt sich aus dem nachstehenden Nomogramm eine effektive Dosis von weniger als 1 Millisievert pro Jahr. Dabei ist die 1 mSv-Kurve heranzuziehen, die der dosisintensivsten der vorgesehenen Flugrouten entspricht.

**Richtwert für die effektive Dosis in Abhängigkeit von Flugzeit und (Maximal)Flughöhe**



(Quelle: ARC Seibersdorf research)

**4. Kriterium:**

Auf Basis der zu erwartenden jährlichen Flugzeit, der maximalen Flughöhe und der Flugrouten ergibt sich mit einem Rechenprogramm, das die in Anlage 2 lit. A Z 3 angeführten Kriterien erfüllt, eine effektive Dosis von weniger als 1 Millisievert pro Jahr.

**Zuletzt aktualisiert am**

04.08.2020

**Gesetzesnummer**

20004796

**Dokumentnummer**

NOR40079240